

Lernzeit

Ablauf und Struktur der Individuellen Lernzeit

Was geschieht in der Lernzeit?

Lernzeit ist Stillarbeit, Einzelarbeit oder auch Partnerarbeit unter Aufsicht einer Lehrkraft im Klassenverband. In der Lernzeit werden Aufgaben selbstständig erledigt, die durch Fachlehrer gestellt wurden und von ihnen kontrolliert werden. Im Lernplaner werden durch die Kinder die Aufgaben eingetragen, die zu erledigen sind. In einem zusätzlichen Materialpool sind Aufgaben zur Übung und Vertiefung verfügbar.

Darüber hinaus lernen Schüler in den Lernzeiten

- sich selbst individuelle Ziele zu setzen
- den eigenen Lernprozess verantwortlich zu planen und zu organisieren
- zu entscheiden, ob sie Hilfe benötigen; und wenn ja, welche
- in Lernkooperation zu arbeiten
- den Erfolg ihres Lernens durch „Zwischenchecks“ einzuschätzen

Selbstgesteuertes Lernen will gelernt sein

Gemeinsam sind alle verantwortlich für:

- ❖ Harmonie und ein friedliches Miteinander
- ❖ Gegenseitige Unterstützung
- ❖ Ein angenehmes Lernklima für alle

Ablauf einer Lernzeit mit Hilfe der Lernzeitenuhr

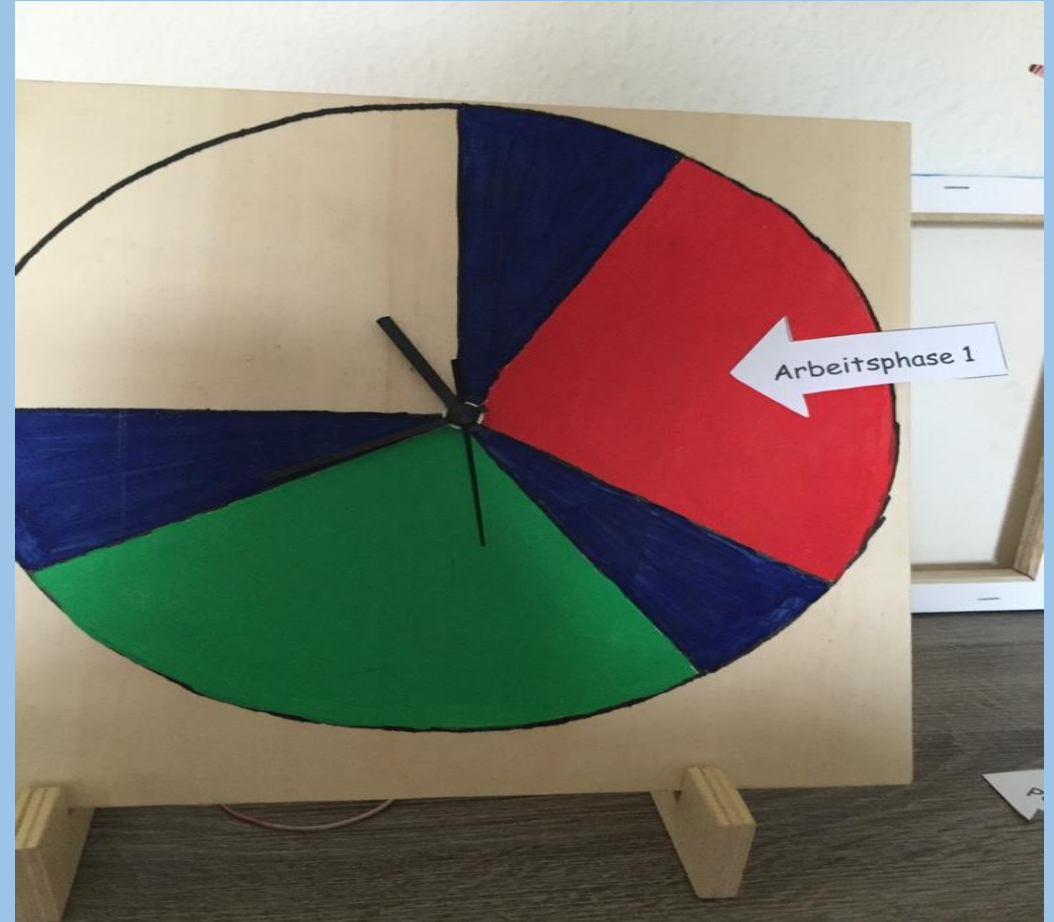
Anfangsritual

- Blick in den Lernbegleiter (noch offene Aufgaben/ Terminierung der offenen Aufgaben)
- Bereitlegen des Arbeitsmaterials



Arbeitsphase 1/ Rote Phase (ca. 18 min)

- Stillarbeit (Einzelarbeit); kein Herumlaufen, keine Gespräche mit anderen Schülern
- Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung bei auftretenden Problemen, nachdem sie zunächst versuchen, diese selber zu lösen.
- Bearbeiten von Pflichtaufgaben hat Vorrang



Pause (max. 5 min)

- Arbeitsmaterial wechseln
- Bei Bedarf Material für freie Arbeit bereitlegen
- Möglichkeit einen Partner für kooperative Lernverfahren zu wählen
- Kurze Entspannungsphase



Arbeitsphase 2/ grüne Phase (ca. 18 min)

- Einzelarbeit wie in Phase 1
- Partner- und Gruppenarbeit (so leise, dass andere nicht gestört werden)
- Arbeit im Helfersystem
- freie Arbeit (Zusatzmaterial)
- Evtl. Arbeit auf dem Flur/ im Diff. – Raum (Draußenarbeitspass)



- Dokumentation der Lernzeit
- (kurz vor Stundenende)
- Schülerinnen und Schüler und ggf. Lernzeitlehrer nehmen Eintragungen im Lernbegleiter vor
- Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Arbeit
- Aufräumen des Arbeitsplatzes
- Zurückbringen des Materials



Rituale, die eine gelungene Lernzeit unterstützen

- Ein festes Ruhesymbol
(Give me 5, ect.)
- Wechsel der Phasen mit einem Klangsymbol
- Flüsterkultur im Klassenraum/ 20 cm Stimme
- Draußenarbeitspass = Karte, die berechtigt auf dem Flur oder im Diff. – Raum zu arbeiten.
- Tischreiter für die Lernzeit, damit die SuS „ohne Worte“ um Hilfe bitten können.